



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Medizinische Fakultät

Kolloquium Psychosoziale Versorgungsforschung | WednesdayWeb

03.05.2023 | 14:30 - 15:30 Uhr | digital

Dr. Claudia Hövener, Robert Koch-Institut Berlin:

„Auf dem Weg zu einem diversity-sensiblen Gesundheitsmonitoring am Robert Koch-Institut“

Menschen mit Migrationsgeschichte sind sehr heterogen in Bezug auf ihre Teilhabechancen, sozioökonomische Lage, sprachlichen Kompetenzen sowie auf die Motive und Umstände ihrer eigenen oder familiären Migrationsgeschichte. Diese Diversität geht auch mit unterschiedlichen gesundheitlichen Chancen und Risiken und Versorgungsbedarfen einher und sollte sich in Analysen zu Migration und Gesundheit widerspiegeln, um verbesserte Aussagen zur gesundheitlichen Lage von Menschen mit Migrationsgeschichte zu ermöglichen. Dieser Vortrag stellt Strategien und Maßnahmen dar, um Menschen mit Migrationsgeschichte besser in Gesundheitssurveys einzubeziehen, reflektiert über neue Konzepte zur Erfassung relevanter migrationsbezogener Aspekte und zeigt aktuelle Daten zur gesundheitlichen Lage von Menschen mit Migrationsgeschichte und deren Einflussfaktoren.

Dr. Claudia Hövener leitet seit September 2020 das Fachgebiet Soziale Determinanten der Gesundheit. Sie ist Gesundheitswissenschaftlerin und Krankenschwester und arbeitet seit 2010 am Robert Koch-Institut. Zunächst war sie hier in der Abteilung für Infektionsepidemiologie im FG34 tätig, wo sie eine partizipative Studie zu sexueller Gesundheit mit Migrant*innen aus Subsahara-Afrika leitete. Vor ihrer Zeit am RKI war sie in der angewandten Gesundheitsförderung und Prävention mit marginalisierten Gruppen tätig. Ihre Forschungsinteressen fokussieren vor allem auf die Forschung zu und mit sozial benachteiligten Gruppen sowie der Schnittmenge zwischen sozialer Ungleichheit und Migration.



Wir bitten um Anmeldung bis zum 02.05.2023 per Mail an: KontaktUZVF@medizin.uni-leipzig.de

Weitere Infos unter: www.isap.uniklinikum-leipzig.de